

Was ist die Gemeinwohl-Ökonomie?

Die Gemeinwohl-Ökonomie verändert unser Wirtschaftssystem.

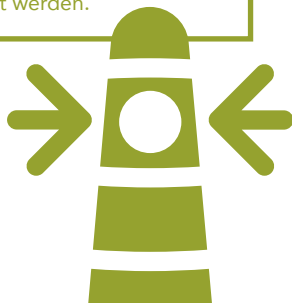
Unternehmen, die

- menschenwürdig,
 - solidarisch und sozial gerecht,
 - ökologisch nachhaltig,
 - demokratisch und transparent
- agieren, werden mit der Gemeinwohl-Ökonomie im Vorteil sein – heute schon durch mehr Glaubwürdigkeit, in Zukunft auch durch niedrigere Produktionskosten*.

* z.B. durch niedrigere Steuersätze, günstigere Kredite, leichteren Zugang zu Förderungen oder Vorteile im öffentlichen Einkauf

Das verändert unser Wirtschaftssystem:

- Saisonale Bio-Äpfel aus der Steiermark werden billiger sein als gespritzte aus Neuseeland.
- Steirische Tischlereien werden ein besseres Preis-Leistungs-Verhältnis anbieten als große Möbelkonzerne.
- KMUs werden aufblühen, die Wertschöpfung in der Region bleiben.
- Gute und sinnvolle Arbeitsplätze werden erhalten bleiben oder entstehen.
- Natur und Klima wird global entlastet werden.



Beteilige dich!



Blieb auf dem Laufenden!

Trage dich für unseren **Newsletter** ein:
www.gwoe-steiermark.at/mitmachen
Klicke auf „**Gefällt mir**“:
www.facebook.com/gwoesteiermark

Unterstütze uns finanziell!

Wir finanzieren unsere Arbeit ausschließlich über Mitgliedsbeiträge, Spenden und Veranstaltungserträge. Dadurch bleiben wir unabhängig!

Werde unterstützendes Mitglied – dadurch bekommst auch unsere Stimme mehr Gewicht: www.gwoe-steiermark.at/mitmachen

Oder **spende** an „GWÖ Steiermark“
IBAN: AT02 2081 5000 4077 0752. **DANKE!**

Mach aktiv mit!

Teste dein Gemeinwohl-Verhalten: ich-und.gwoe-steiermark.at
Komme zu einem der nächsten Treffen!
Alle Termine findest du unter www.gwoe-steiermark.at

Wir freuen uns.

Impressum

Herausgeber: Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark e.V., Graz
Redaktion: Christian Kozina, Graz
Mail: steiermark@ecogood.org
Web: steiermark.ecogood.org
Grafik: cardamom, Weiz
Druck: REHA Druck, Graz
Stand: März 2017, Auflage: 1.000 Stück

HEY HALLO

SERVUS

GEMEINWOHL-ÖKONOMIE
STEIERMARK

GRIASS DI
GUTEN
TAG

GRÜSS
GOTT

Wie soll die Gemeinwohl-Ökonomie funktionieren?

Das Prinzip ist einfach:

Alle Unternehmen messen ihren Gemeinwohl-Beitrag.

Entscheidend ist dabei, wie sie mit LieferantInnen, GeldgeberInnen, MitarbeiterInnen, KundInnen und dem gesellschaftlichen Umfeld umgehen. Daraus ergibt sich die „Gemeinwohl-Bilanz“:

Gemeinwohl-Bilanz	Menschenwürde	Solidarität und Gerechtigkeit	Ökologische Nachhaltigkeit	Transparenz + Mitentscheidung
LieferantInnen	20 Themen mit jeweils -.. bis +.. Punkten insgesamt maximal 1.000 Punkte sichtbar auf allen Produkten			
GeldgeberInnen				
MitarbeiterInnen				
KundInnen				
Gesell. Umfeld				

Unternehmen, die viel fürs Gemeinwohl tun, werden viele Punkte in der Gemeinwohl-Bilanz erhalten – und dadurch am Markt und in der Welt im Vorteil sein.



Für Privatpersonen und Gemeinden werden ähnliche Instrumente entwickelt:

Die Gemeinwohl-Ökonomie Steiermark

hat ein Gemeinwohl-Handbuch und einen Selbsttest für Privatpersonen, den „Lebensfreude-Index“ für Gemeinden und eine demokratische Online-Entscheidungs-Plattform ([entscheidet.jetzt](#)) entwickelt.

Wo gibt's die Gemeinwohl-Ökonomie?

Die Gemeinwohl-Ökonomie ist bereits in vielen steirischen Regionen aktiv:

Gratwein-Straßengel

Willi Gürtler
gratwein-strassengel@gwoe-steiermark.at

Weiz

Christian Heuegger-Zirm
weiz@gwoe-steiermark.at



Weltweit gibt es über 100 regionale Gruppen

mit Tausenden Aktiven und mehr als 400 gemeinwohl-bilanzierten Unternehmen (www.ecogood.org).

Was tun wir als GWÖ-Bewegung:



1. Wir verbreiten die Idee.

Wir organisieren Vorträge, Workshops, Kongresse und Ausstellungen, entwickeln Selbsttests und Handbücher und gehen in Schulen und Universitäten. **Allein 2016 haben wir 44 öffentliche Veranstaltungen organisiert.**



2. Wir testen die Idee in der Praxis.

Wir begleiten Betriebe bei der Erstellung von Gemeinwohl-Bilanzen, gründen selbst Unternehmen und entwickeln Gemeinwohl-Gemeinden. **Bis Ende 2016 haben 32 steirische Unternehmen eine Bilanz erstellt.**



3. Wir sind politisch aktiv.

Wir vernetzen uns fernab der Parteien mit Initiativen und forcieren den Aufbau einer Aktiv-Demokratie, um die GWÖ-Idee gemeinsam zu realisieren. **In der Steiermark sind wir derzeit 47 Aktive.**